

Ressort: Vermischtes

USA: Zusammenstöße nach tödlichen Polizeischüssen

St. Louis, 14.08.2014, 19:11 Uhr

GDN - In der Kleinstadt Ferguson im US-Bundesstaat Missouri ist es nach dem Tod eines schwarzen Jugendlichen durch Polizeischüsse erneut zu Zusammenstößen zwischen Sicherheitskräften und Demonstranten gekommen. Die Polizei setzte dem Sender CNN zufolge Tränengas und Rauchbomben ein.

In der Nacht zum Donnerstag seien zudem zwei Journalisten, die über die Proteste berichtet hatten, festgenommen worden. US-Präsident Barack Obama erklärte, dass Proteste keine Rechtfertigung für Gewalt gegen Polizisten oder Vandalismus seien. Zugleich dürfe die Polizei nicht gewaltsam gegen friedliche Demonstranten vorgehen oder Journalisten bei ihrer Arbeit festnehmen, so Obama am Donnerstag. Er forderte eine rasche Aufklärung des Vorfalles. Der unbewaffnete 18-Jährige war am Samstag von einem Polizisten erschossen worden, seitdem kommt wiederholt zu Protesten.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-39358/usa-zusammenstoesse-nach-toedlichen-polizeischuessen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619